

Leitlinie

Tierschutzmanagement

Der gute Umgang mit Tieren entlang der Prozesskette ist für uns eine Selbstverständlichkeit. Das Wohlergehen von zur Lebensmittelerzeugung gehaltenen Tieren hängt von vielen Faktoren in der Haltung, beim Transport und beim Schlachtprozess ab. Die Umsetzung der Tierschutzprozesse von der Anlieferung bis zur ersten Schlachtarbeit liegt in der gemeinsamen Verantwortung der Prozessbeteiligten. Zahlenbasierte Aufnahmen und statistische Auswertungen komplettieren die Prozesse und lassen nötige Verbesserungen im Tierschutz schnell erkennen.

Kommunikation

Durch definierte interne wie externe Kommunikationsplattformen wollen wir den Tierschutz auch künftig weiter festigen und voranbringen. Das Unternehmen ist Ansprechpartner bei der Umsetzung des Tierschutzes und unterstützt im direkten Kontakt mit seinen landwirtschaftlichen Erzeugern die Einhaltung der gesetzlichen Bestimmungen. Die Zusammenarbeit mit Behörden, Institutionen und qualifizierten Partnern wird permanent gepflegt.

Prozesse lenken

Effiziente und analytische Aufnahmen aller Tierschutzprozesse durch qualifizierte hauptverantwortliche Tierschutzbeauftragte an allen Westfleisch-Schlachthöfen unterstützen den kontinuierlichen Verbesserungsprozess. Im Team wird der Tierschutz innerhalb des Konzerns abgestimmt und direkt umgesetzt.

Schulungen

Täglich werden Entscheidungen im Umgang mit Tieren von Mitarbeitern vor Ort getroffen. Regelmäßige und anlassbezogene Schulungen fördern das Verständnis für das Verhalten der Tiere und Vertiefen das Wissen über gute Abläufe aller tierbezogenen Handlungen. Deshalb hat die Aus- und Weiterbildung, Prozessdokumentation und das Bereitstellen geeigneter Arbeitsmittel einen hohen Stellenwert bei Westfleisch.

Münster, den 15.04.2020

gez.
Carsten Schruck
CFO
- WESTFLEISCH SCE mbH -

gez.
Johannes Steinhoff
COO Convenience
- WESTFLEISCH SCE mbH -

gez.
Steen Sönnichsen
COO Meat
- WESTFLEISCH SCE mbH -